



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Wer dominiert Österreichs Handel mit Dienstleistungen?

Erste Ergebnisse einer Firmenanalyse der OeNB

Wien, 15. Juni 2009
www.oenb.at

Österreich erwirtschaftet Überschüsse aus der realen Außenwirtschaft



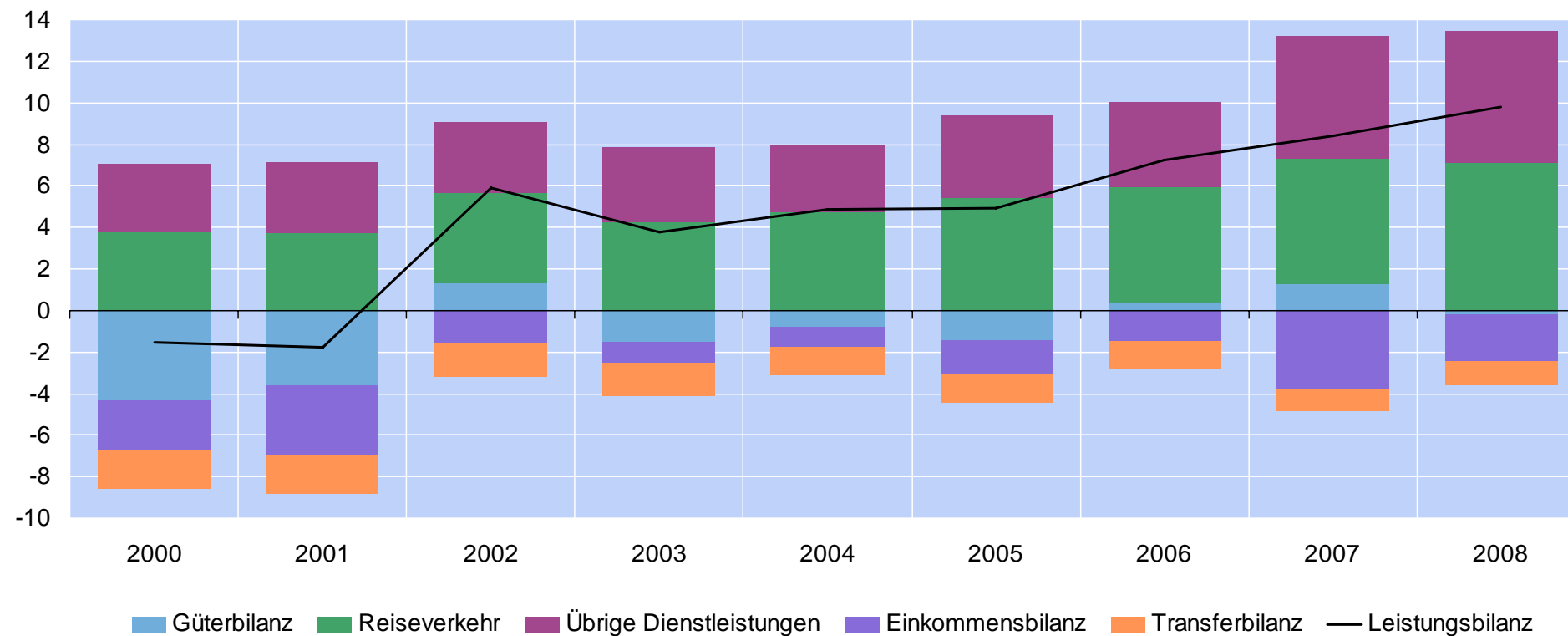
Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Österreich profiliert sich als Dienstleistungsexporteur

Die Teilsalden der Leistungsbilanz

in Mrd EUR

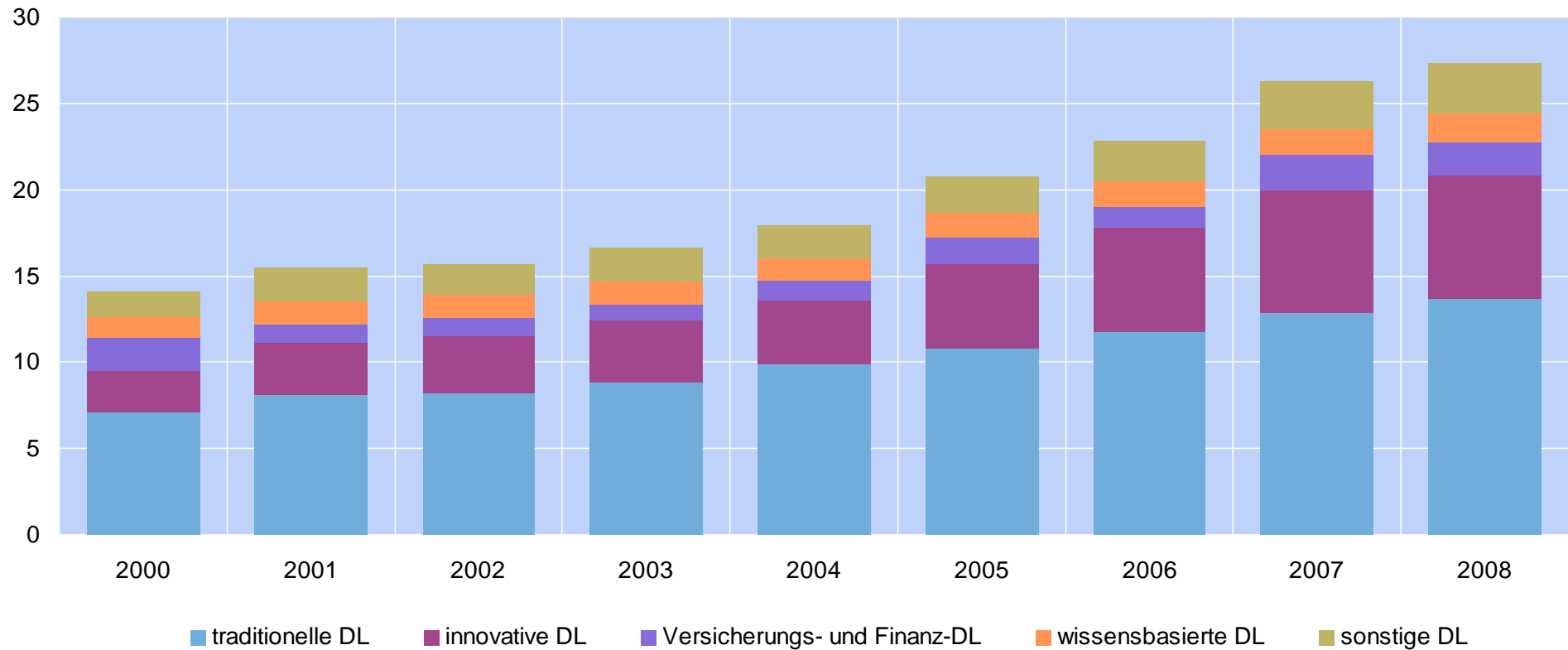


Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Österreichs Dienstleistungsangebot ist zunehmend innovativ

Exporte in Mrd EUR



Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Bis 2006 endgültige Daten, 2007 revidierte Daten, 2008 provisorische Daten.

Tabelle 1

Österreichische Dienstleistungsbilanz im Jahr 2008

	Credit	Debet	Netto	Credit	Debet	Netto	Credit	Debet
	in Mio EUR			Veränderung zum Vorjahr				
	in Mio EUR			in Mio EUR			in %	
Transport	9.101	9.283	-182	348	537	-189	4%	6%
Kommunikation	1.197	921	276	-18	-32	14	-1%	-3%
Bau	1.162	1.062	100	158	187	-29	16%	21%
Versicherung	827	713	113	-129	-577	448	-14%	-45%
Finanz-DL	1.047	497	550	-37	-33	-4	-3%	-6%
EDV- u. Information	1.472	1.163	309	121	110	12	9%	10%
(Einnahmen aus der Nutzung von) Patenten u. Lizenzen	575	1.075	-500	26	1	24	5%	0%
Transit u .sonstiger Handel	3.354	520	2.834	250	70	180	8%	16%
Rechts-u.Wirtsch.aftsdienste	671	611	61	4	-2	6	1%	0%
Werbung u. Marktforschung	830	845	-16	193	71	122	30%	9%
Forschung u. Entwicklung	1.463	380	1.083	-75	81	-157	-5%	27%
Archit.ektor-, Ingenieurs. u. sonstige techn. DL	2.486	777	1.709	45	38	6	2%	5%
Landwirtschaft u.. Bergbau	28	68	-40	3	2	1	14%	4%
übrige unternehmensebezogene DL	619	931	-312	-12	-2	-10	-2%	0%
DL .zwischen verbundenen Unternehmen, a.n..g.	1.801	1.565	236	112	110	3	7%	8%
Persönliche DL, Kultur, Erholung	211	632	-421	25	36	-11	14%	6%
Regierungs-DL., a.n.g.	448	87	361	13	-2	15	3%	-3%
	27.292	21.131	6.161	1.027	597	430	4%	3%

Quelle: OeNB, Statistik Austria.
2008 provisorische Daten.

Von welchen Faktoren wird die Teilnahme am Dienstleistungshandel bestimmt?

- **Enger Zusammenhang mit dem Warenhandel**
 - **Transport, Montage, Wartung, Planung und Schulung**
 - **Wettbewerbsvorteile**

- **Abhängigkeit vom Grad der**
 - **Außenorientierung**
 - **Technologisierung**
 - **Wissensintensität**

- **Abhängigkeit von der Unternehmensgröße**

- **Zusammenhang mit Konzernaktivitäten**
 - **Aktive und / oder passive Direktinvestitionen**

Wer dominiert den Dienstleistungshandel?

- **Netzwerkindustrien**
 - wie **Transport, Post, Telekommunikation**
- **technologieintensive Teile der Sachgüterindustrie**
 - wie **Kraftfahrzeugindustrie, chemische Industrie, Rundfunk- und Nachrichtentechnik**
- **multinationale Unternehmen**
 - mit einem **Forschungsschwerpunkt in Österreich**
- **Holdingsgesellschaften**
 - **Mit einem vielfältigen Leistungsspektrum, unter anderem Werbung, Rechtsberatung, Finanzdienstleistungen**
- **lokale Spezialisten**
 - unter anderem in **technischen Dienstleistungen und Unternehmensberatung**

Tabelle 2

Wer dominiert den Dienstleistungshandel?

die größten Dienstleistungsexporteure in alphabetischer Reihenfolge

Austrian Airlines	Mondi Business Paper Sales
Alpla Werke	NIKI
Austrian Energy & Environment AG	OMV
Austro Control	ÖBB
ASFINAG	Verbund, Österreichische Elektrizitätswirtschaft
Baxter AG	Österreichische Post
Boehringer Ingelheim	PANALPINA Welttransport
CCB Management Services	Philips Austria
DBK - Donau Brennstoffkontor	Porr Technobau und Umwelt
Express-Interfracht Internationale	Quehenberger Logistik
Flughafen Wien	Quintiles
Gallaher Austria Tabak Europe	Rail Cargo Austria
Gartner KG	Robert Bosch AG
Gebrüder Weiss	SCHENKER & CO
Henkel Central Eastern Europe	Siemens Österreich
IBM Österreich	Siemens VAI Metals Technologie
Infineon Technologies Austria	STRABAG
Kraft Foods International	Telekom Austria
Kühne + Nagel	Tirolia-Spedition
LKW Augustin	Transped Europe
LKW WALTER International	VA Intertrading
MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik	VA TECH HYDRO

Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Tabelle 3

Das neue Statistikangebot: Untersuchungsdesign/Stichprobe
2006

Unternehmen die Dienstleistungen exportieren und importieren	4.963
Beschäftigte	774.122
Exporterlös in Mio EUR	20.434
Umsatzerlös insgesamt in Mio EUR	250.284

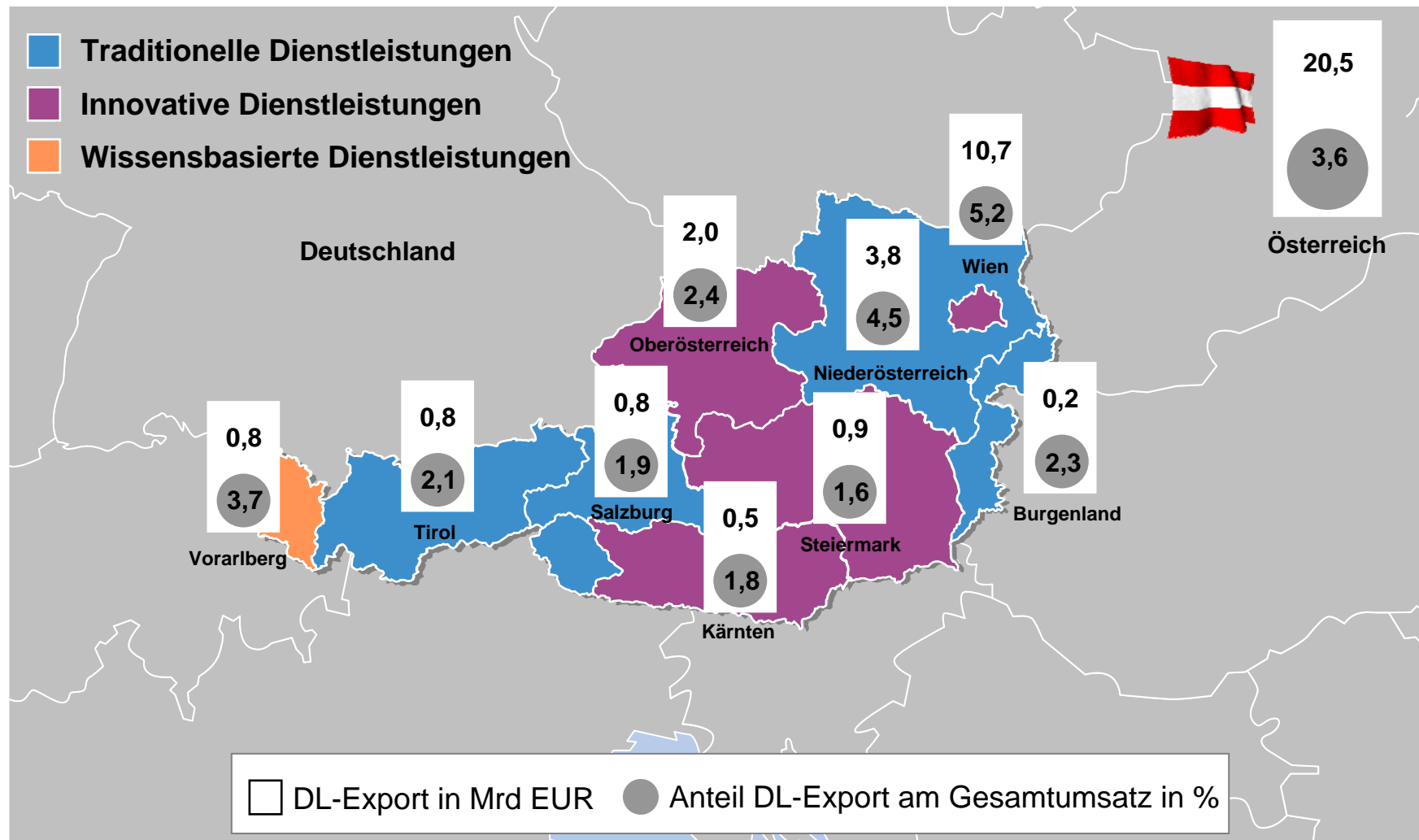
Quelle: OeNB, Statistik Austria.
Hinweis: exkl. Reiseverkehr.

Spezialisierungsfelder im Handel mit Dienstleistungen

- **Export traditioneller Dienstleistungen (Transport, Bau, Handel)**
 - **Burgenland, Salzburg und Tirol**
- **außenwirksamer Technologieschwerpunkt**
 - **Oberösterreich**
- **Innovationszentren (EDV- und Information, Forschung und Entwicklung)**
 - **Kärnten und Steiermark**
- **wissensbasierte Exportstruktur (Rechts- und Wirtschaftsdienste, Werbung und Marktforschung)**
 - **Vorarlberg**
- **Niederösterreich: Transport**
- **Wien: Handel, Forschung und Entwicklung**

Spezialisierungsfelder im Dienstleistungsexport

2006; exklusive Reiseverkehr



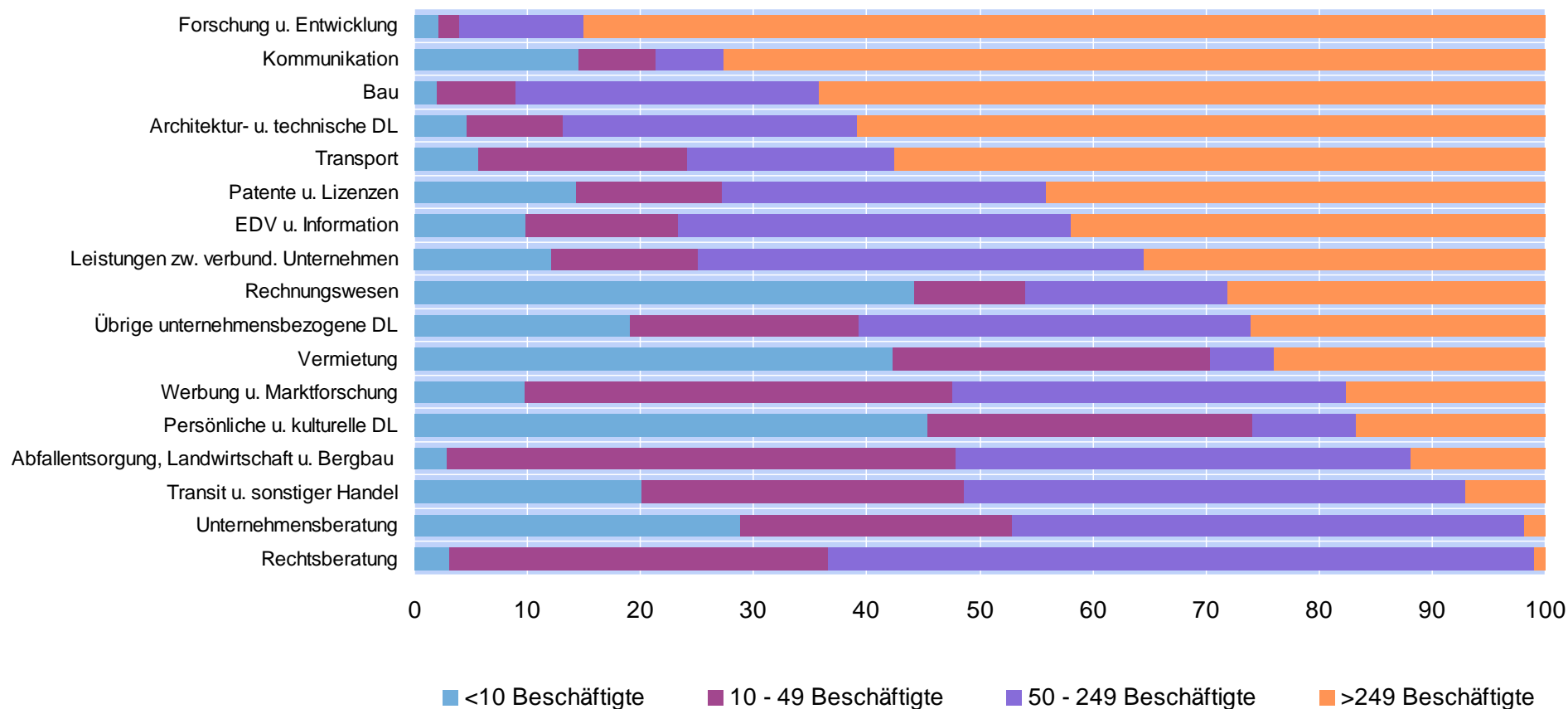
Quelle: OeNB, Statistik Austria (LSE 2006).

Große Unternehmen exportieren innovative Dienstleistungen

- **Konzentration auf wenige Unternehmen**
 - **10% der Exporteure (384 Firmen) erwirtschaften 80% der Exporterlöse im Dienstleistungshandel**
 - **Bedeutung der Unternehmensgröße: knapp die Hälfte der Exporterlöse entfallen auf Großbetriebe**
- **Großbetriebe**
 - **Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung, Kommunikation Architektur- und Technik, Bau, Transport**
- **Mittelbetriebe**
 - **Rechts- und Unternehmensberatung.**
- **Klein- und Kleinstbetriebe**
 - **Rechnungswesen, persönliche Dienstleistungen**
- **Fazit: Technologisierung und Innovationsgehalt der Dienstleistungsexporte wachsen mit der Unternehmensgröße**

Große Unternehmen exportieren innovative Dienstleistungen

2006; in % von gesamt



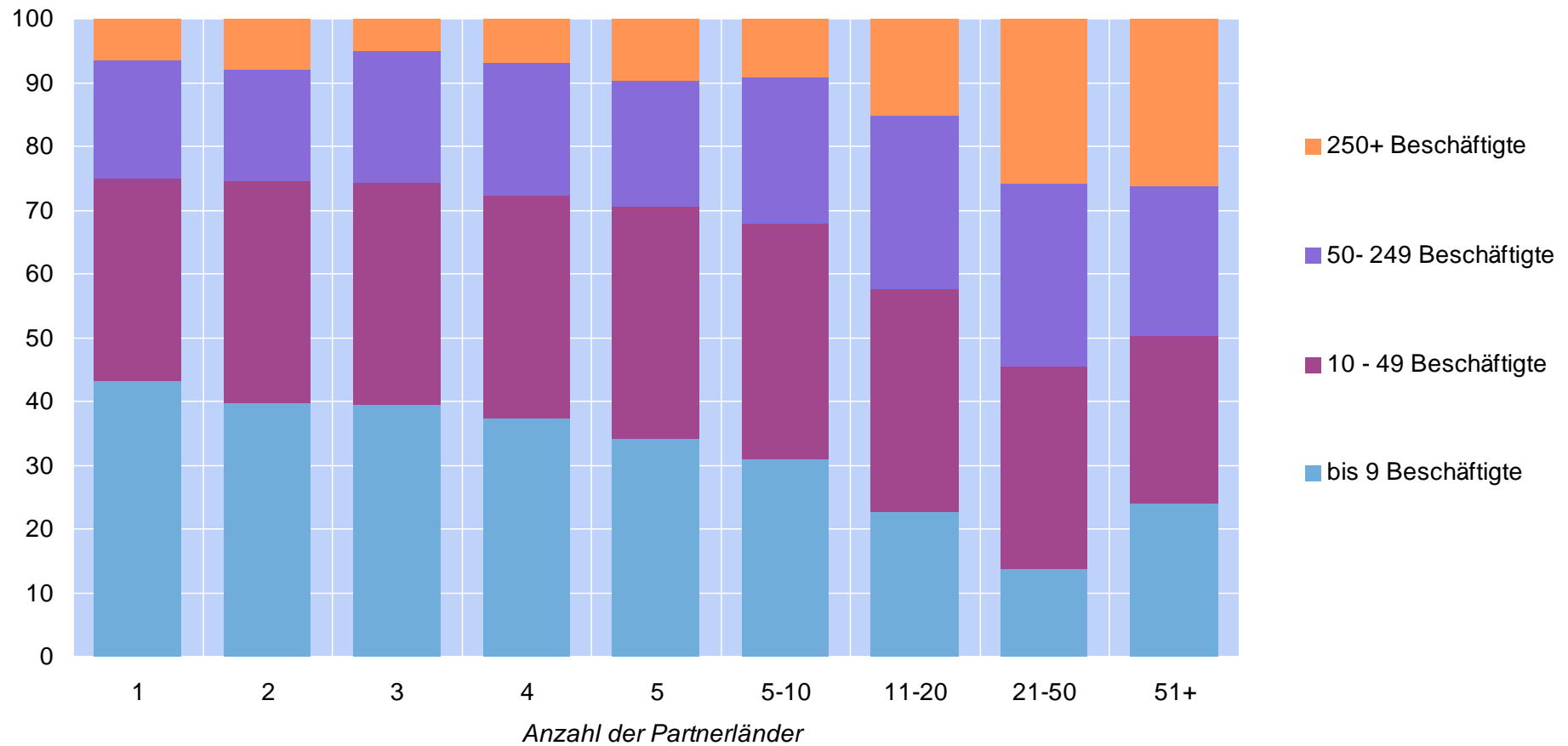
Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Die „Reichweite“ des Dienstleistungshandels

- Der Spitzenreiter handelt mit **184** Ländern dieser Erde
- Von etwa 5.000 Dienstleistungshändlern haben
 - 1000 ein **einziges** Partnerland
 - 1000 **zwei bis drei** Handelspartnerländer
 - 30 sind in mehr als 100 Ländern aktiv (177 in 50+)
- Dienstleister mit großer Reichweite sind
 - **Netzwerker** wie Post, Telekom, Transporteure, Spediteure
 - **Multinationale** Konzerne im Produktionsbereich
- Dienstleister mit geringer Reichweite sind
 - Zu zwei Dritteln nur in **Deutschland** aktiv
 - Zu 80% nur in **Nachbarländern** aktiv
- Dienstleister mit mehr als 50 Partnern erbringen 30% des AH
- Dienstleister mit 1-3 Partnern erbringen 6-7% des AH

Mit der Größe des Dienstleisters wächst die "Reichweite"

2006, in %



Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Die Rolle der Multis im Dienstleistungshandel

- **die Direktinvestitionserhebung der OeNB erfasst rund**
 - **2.100 heimische Firmen unter direkter ausländischer Kontrolle**
 - **700 heimische Investoren mit ausländischen Töchtern**
 - **300 Brückenköpfe**

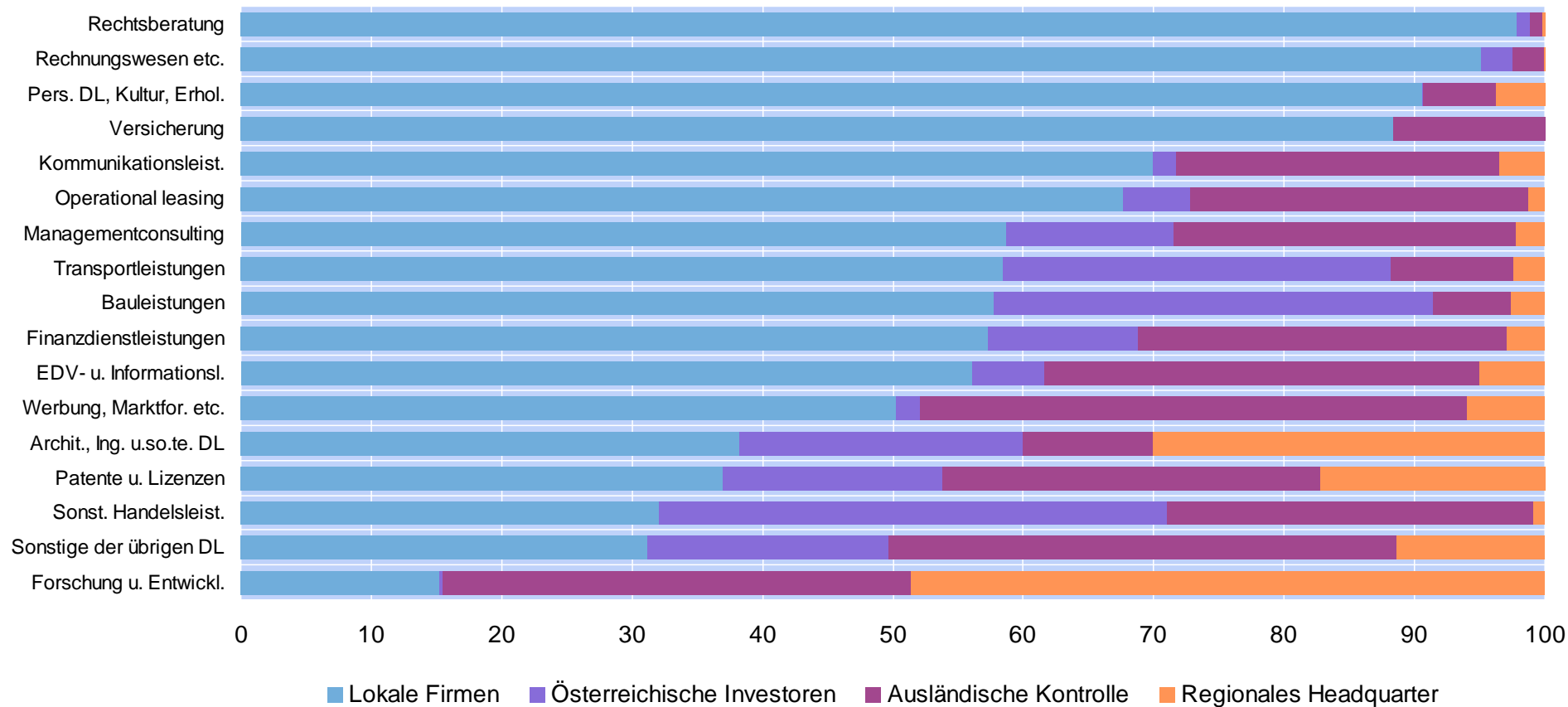
- **über 1.200 davon sind im Dienstleistungshandel engagiert**
 - **900 kontrollierte Töchter, 250 Investoren, 130 Brückenköpfe**
 - **Das ist ein Viertel aller erfassten Dienstleistungshändler**

- **Multis sind per Definition „international“, meist größer und haben daher einen überproportionalen Anteil im Dienstleistungshandel**

	Dienstleistungs-	
	Exporte	Importe
Lokal	51%	49%
Töchter	19%	23%
Investoren	21%	18%
Brückenköpfe	10%	10%

Die Rolle international verflochtener Firmen im österreichischen Dienstleistungsexport

2006; Anteil am Dienstleistungsexport in %



Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Wer dominiert Österreichs Handel mit Dienstleistungen? – Zusammenfassung

- **5.000 Unternehmen dominieren den Handel mit Dienstleistungen**
- **Sie beschäftigen rund 770.000 Mitarbeiter**
- **Sie exportieren Dienstleistungen im Wert von rund 20,4 Mrd EUR**
- **Am höchsten ist das Exportvolumen von Transportleistungen, die größte Wachstumsdynamik kommt jedoch aus den innovativen Dienstleistungen**
- **10% der Exporteure erwirtschaften 80% der Exporterlöse**
- **Auf Großbetriebe entfällt die Hälfte der Erlöse, je ein Viertel auf Klein- und Mittelbetriebe**
- **Großbetriebe exportieren Netzwerk- und innovative Leistungen, Klein- und Mittelbetriebe dominieren das Auslandsangebot von wissensbasierten Dienstleistungen**
- **1.000 Dienstleistungshändler haben ein einziges Partnerland, 30 sind in mehr als 100 Ländern aktiv**
- **Nur die Hälfte der Exporte entfällt auf lokale Firmen, die andere Hälfte auf die zahlenmäßig geringeren Firmen mit internationalen Konzernbeziehungen**



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Wer dominiert Österreichs Handel mit Dienstleistungen?

Erste Ergebnisse einer Firmenanalyse der OeNB

Wien, 15. Juni 2009
www.oenb.at